



Schweizer Obstverband
Fruit-Union Suisse
Associazione Svizzera Frutta

Medienmitteilung
Zug, 19. August 2024

Mit künstlicher Intelligenz zur Ernteprogno­se von Äpfeln und Birnen

Schweizer Obstproduzentinnen und -produzenten ernten zurzeit die ersten Äpfel und Birnen der diesjährigen Ernte. Diese erreicht ihren Höhepunkt Mitte September und dauert bis Ende Oktober an. Der Schweizer Obstverband erwartet eine Erntemenge von 103 589 Tonnen Äpfel und 16 364 Tonnen Birnen. Erstmals wurde die Ernteprogno­se mittels einer KI-unterstützten App ermittelt.

Die Ernteschätzung für die Apfelernte 2024 liegt bei 103 589 Tonnen liegt somit um drei Prozent über dem Vorjahresertrag. Bei den Birnen hingegen wird eine gute Ernte von 16 364 Tonnen erwartet – das sind rund 17 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die künstliche Intelligenz zählt mit

Seit 1986 wurden die Kernobsternten anhand der «Bavendorfer Methode» ermittelt – 2023 zum letzten Mal. Denn heuer wurde die Ernte erstmals mit der neu entwickelten PreApPear-App durchgeführt, die von Prognosix in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Obstverband und SWISSCOFEL entwickelt wurde. Die App hilft das Erntepotenzial nach Sorten und Parzellen zu schätzen. Dabei nutzt die künstliche Intelligenz verschiedene Datenquellen, darunter beispielsweise regionale Wetterstationen und berücksichtigt die phänologischen Entwicklungsstadien der Früchte. Hierzu wurden in fast 2000 Parzellen über 24 000 Fotos von Apfel- und Birnbäumen aufgenommen, auf derer Basis nun die nationale Ernteprogno­se errechnet wurde.

Arbeit wird belohnt

Der nasse Frühling forderte die Produzentinnen und Produzenten heraus und die Kulturen mussten besonders zeitintensiv gepflegt und entsprechend geschützt werden. Nun zeigt sich der Erfolg – die Apfelbäume sind gut behangen und die Früchte sehen vielversprechend aus. Auch die Birnen überzeugen mit ihrer Grösse und Qualität. Konsumentinnen und Konsumenten können sich auf die nachhaltig produzierten Äpfel und Birnen der neuen Ernte freuen.

Gala weiterhin der Spitzenreiter

Mit fast einem Drittel der Gesamternte bleibt Gala (29%) die wichtigste Sorte, gefolgt von Golden Delicious mit 14%. Auf Platz drei findet sich Braeburn mit gut 11% der Gesamternte. Auch bei den Birnen gibt es einen Spitzenreiter: Die Sorte Kaiser Alexander macht 34% der Gesamternte aus. Conference (25%) sowie Gute Louise und Williams (beide je 11%) ergänzen die Birnenernte.

Beilage

Fotos: <https://flic.kr/s/aHBqjA3k4G>

Weitere Informationen:

Chantale Meyer • Leiterin Marketing/Kommunikation
+41 41 728 68 70 • chantale.meyer@swissfruit.ch

Der Schweizer Obstverband (SOV) setzt sich für die Interessen der Obstbranche ein. Ziel des nationalen Branchenverbandes sind gute Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung. Der SOV vertritt die Interessen der rund 10 500 Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit. Wichtige Dienstleistungen sind: Brancheninformation, Absatzförderung einheimischer Früchte und Obstprodukte, Aus- und Weiterbildung.